



Liebe Mitglieder des Runden Tisches
gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis,

das aktuelle BKA-Lagebild ist alarmierend, der Ausbau von Gewaltschutzmaßnahmen kaum erkennbar. All unsere Arbeit scheint manchmal so sinnlos und frustrierend zu sein. Vergessen Sie dabei nicht, auf sich selbst zu achten – tun Sie auch sich etwas Gutes diesen Sommer!

AKTUELLES

... Termine ...

Die nächste Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis findet am Donnerstag, den 26. September 2024, um 9:00 Uhr im Kreishaus (Großer Sitzungssaal, 1. OG) statt.

... Aktuelles aus dem Runden Tisch ...

Die Beschäftigten der Kreisverwaltung haben wieder auf ihre Cent-Beträge in der monatlichen Gehaltsabrechnung verzichtet und so eine stattliche Summe von 5.740,- Euro an das Projekt *Hakuna Matata* des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF) gespendet. Das ist ein Gruppenangebot für Kinder, die unter häuslicher Gewalt gelitten haben. Gerade wurde *Hakuna Matata 2.0* auf den Weg gebracht, das Angebot wird nämlich erweitert für Teens im Altern zwischen zwölf und 16 Jahren.

Über das Angebot des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) für gewalttätige Männer in Siegburg und Umgebung wird in diesem Artikel berichtet:

https://ga.de/region/sieg-und-rhein/siegburg/so-lernen-maenner-in-siegburg-haeusliche-gewalt-zu-verhindern_aid-111574895/

Was hinter den mittlerweile über 40 Orangen Bänken in der Region steckt, erläutert Katja Milde in diesem Artikel:

https://ga.de/region/sieg-und-rhein/siegburg/gegen-gewalt-an-frauen-orange-banke-im-rhein-sieg-kreis_aid-112430119/

... Interessantes aus Deutschland ...

Häusliche Gewalt nimmt weiter zu. Bundesministerinnen Faeser und Paus stellen das aktuelle BKA-Lagebild vor:

https://www.bka.de/DE/Presse/Listenseite_Pressemitteilungen/2024/Presse2024/240607_PM_BLB_Haeusliche_Gewalt.html

Trotz der seit Jahren alarmierenden Zahlen gibt es immer noch viel zu wenig Unterstützung für Betroffene von häuslicher Gewalt: zu wenig Beratungsangebote, zu wenig Plätze in Frauenhäuser und zu wenig Angebote für Täter. Und das obwohl Deutschland die Istanbul-Konvention unterzeichnet hat und sich damit zum Ausbau von Gewaltschutzmaßnahmen verpflichtet hat.

Mit einem neuen Gewalthilfegesetz wollen die Ministerinnen die Frauen besser schützen:

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/haeusliche-gewalt-politik-gesellschaft-100.html>

Eine Forderung an den Bund lautet:

https://rp-online.de/politik/deutschland/haeusliche-gewalt-innenminister-fordern-besseren-schutz-fuer-frauen_aid-114614631

Eine geschlechterübergreifende bundesweite Bevölkerungsbefragung zur Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag (und somit auch zur Gewaltbetroffenheit) in Deutschland, LeSuBiA, ist zurzeit in Arbeit; mit Ergebnissen ist voraussichtlich im Sommer 2025 zu rechnen. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt von BMFSFJ, BMI und BKA:

https://www.bka.de/DE/UnsereAufgaben/Forschung/ForschungsprojekteUndErgebnisse/Dunkelfeldforschung/LeSuBiA/lesubia_node.html

„Gewalt an Frauen wird einfach hingenommen“, dieses erschütternde Zitat stammt aus dem Mund von Rechtsanwältin Christina Clemm.

Den Artikel aus dem Portal *FrauenSicht* können Sie hier nachlesen:

<https://frauensicht.ch/gewalt/gewalt-an-frauen-wird-einfach-hingenommen/>

... Interessantes aus Europa ...

Das Europäische Parlament in Brüssel hat eine Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt verabschiedet:

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/aktuelles/nachrichten/nachricht/eu-parlament-beschliesst-richtlinie-zur-bekaempfung-von-gewalt-gegen-frauen.html>

... Aus aller Welt ...

Australien versucht, eine Welle der Gewalt gegen Frauen zu stoppen – und beginnt an den Schulen: <https://www.bbc.com/news/world-australia-68989354>
(Artikel auf Englisch)

... Häusliche Gewalt im Umgangs- und Sorgerecht ...

Eine Literaturliste zu den Themen Häusliche Gewalt, Auswirkungen auf Kinder, Sorge- und Umgangsrecht geht Ihnen als gesonderte Anlage zu.

... Fortbildungen ...

Auf dieser Seite können Sie sich zur digitalen Fortbildung „Was ist los mit Jaron?“ anmelden: <https://www.was-ist-los-mit-jaron.de> - die interaktive Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und andere schulische Beschäftigte wie Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeitende der Schulsozialarbeit oder des Schulpsychologischen Dienstes. Sie ist ein wichtiger Schritt zu gelingendem Kinderschutz in Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

Inga Josko
für das Organisationsteam

Alexandra Fausten, Frauen- und Kinderschutzhaus Troisdorf
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn
Kerstin Lorenz, Opferschutz Kreispolizeibehörde RSK
Karl-Josef Wiesner, Jugendamt RSK
Annette Rathschlag, Frauenzentrum Troisdorf
Inga Josko, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef
Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte RSK

